

Hej, jeg er jøde



Udarbejdet af Christina Hellensberg, KP

Målgruppe: 9.-10. klasse, Ungdomsuddannelser

Hej, jeg er jøde

Beskrivelse

I denne tyske dokumentar fra 2020 fortæller unge jøder mellem 12 og 25 år, hvordan det er at være ung og jøde i Tyskland. De fortæller om, hvordan de ofte bliver mødt med fordomme og spot. Iris Berben læser desuden sager om antisemitiske hændelser op.

Pædagogisk note

Udsendelsen kan fx bruges ifm. temaer som indeholder aspekter af 'Vorurteile' eller 'Verschiedenheit'. Det er unge mennesker, der udtaler sig, og via udsendelsen kan eleverne få et indblik i en del af 'kultur og samfund' i Tyskland. Udsendelsen spænder fra det ret enkle, hvor de unge fx udtaler sig om deres interesser til mere krævende emner og problemstillinger ift. fx antisemitisme. Kapitelmærkerne til udsendelsen indikerer en inddeling, der også kan bruges til en indholdsmæssig differentiering. De fleste kapitler med navnet på en af de unge kan bruges fra 8. klasse, hvor fokus vil være på enkel lytte-forståelse. De øvrige kapitler rummer udsagn og spørgsmål, der kan være mere abstrakte og lægger op til elevernes stillingtagen, og derfor er de nok mest relevante at tage op i 9.-10. klasse og evt. i fællesskab i klassen.

Kapiteloversigt og kapitelindhold

Kapitelsæt: Junge Juden in Deutschland

01:	Roman 19 Jahre Welches Freizeitinteresse hat Roman? Was bedeutet ihm der Sport? Welchen Traum hat er?	00:01:28
02:	Meira 17 Jahre Welches Interesse hat Meira? Was ist für Meira wichtig, wenn sie mit Kindern zusammen ist?	00:02:11
03:	Lucia 16 Jahre Was erzählt Lucia über ihre Sexualität? Welche Interessen hat sie?	00:03:06
04:	Nika 18 Jahre Welches große Interesse hat Nika?	00:03:44
05:	Die anderen machen sich lustig Was haben die Jugendlichen z.B. in der Schule erlebt?	00:04:28
06:	Samuel 20 Jahre Was macht Samuel gern? Beschreib sein Verhältnis zum Kochen. Wie fühlt er sich, wenn er kocht? Welche Speisegesetze gibt es im Kaschrut? Was sagen die Jugendlichen über das Speisegesetz?	00:05:04
07:	Alice 20 Jahre Welches Interesse hat Alice? Wo arbeitet sie? Was erzählt sie über ihren Job?	00:07:13

08:	Judentum Was bedeutet 'Judentum' den Jugendlichen? Volkszugehörigkeit oder Religion?	00:07:53
09:	Emily 16 Jahre Welches Hobby hat Emily und was macht sie gerne?	00:08:54
10:	Samuel und seine Religion Wie beschreibt Samuel die Synagoge in Berlin und sein Verhältnis dazu?	00:09:45
11:	Karolina 18 Jahre Was bedeutet Karolina die Religion? Was macht sie und was macht sie nicht am Shabbat? Wie hat sie Vorurteile mal erlebt? Welche Fächer interessieren Karolina?	00:11:04
12:	Antisemitismus an deutschen Schulen Welche Beispiele von Antisemitismus werden im Buch gegeben?	00:13:07
13:	Ilan 20 Jahre Was erzählt Ilan von seinem Bewusstsein darüber Jude zu sein? Welche konkrete Erfahrungen hatte er auf der neuen Schule als er 13 war?	00:13:46
14:	Anton 25 Jahre Warum wurde Anton gemobbt?	00:14:42
15:	Lucia, Anton und Meira erzählen von Antisemitismus Wie beeinflusst der Antisemitismus die Jugendlichen?	00:15:13
16:	Meira und die Jungs Wie beschreiben sie, die Reaktionen von Freunden und anderen Leuten darauf, dass sie jüdisch sind?	00:16:18
17:	Anton und die jüdische Gemeinde Was erzählt Anton von sich und der jüdischen Gemeinnde? Was ist positiv dabei in Essen zu wohnen?	00:18:20
18:	Samuel und jüdische Symbole Welche Erfahrung hat Samuel damit die Kippa zu tragen? Was denkt ihr über die Reaktionen auf religiöse Kleidersymbole, Davidsstern usw.?	00:20:04
19:	Zeigt man, dass man jüdisch ist? Welche Reaktionen und Maßnahmen werden erwähnt, wenn es sich um religiöse Symbole dreht?	00:22:00
20:	Antisemitismus und direkt gefährliche Situationen Welche Veranstaltungen sind notwendig und welche Reaktionen haben die Jugendlichen auf ihre Religion erlebt? Was bedeutet es 'sich hinter den anderen zu verstecken'?	00:23:55
21:	Konsequenz Wie soll man Antisemitismus oder Rassismus begegnen? Laut der Jugendlichen? Und was meint ihr? Notiert wichtige Schlüsselwörter +/- z.B. aufklären/strafen.	00:27:20

- 22: Israel - eine schwierige Frage 00:30:17**
Wie erwarten andere Menschen, dass die Jugendlichen Stellung zu Israel nehmen? Wie wird Israel in der deutschen Gesellschaft betrachtet?
- 23: Berührungsängste und Unsicherheit 00:32:48**
Welche Beispiele geben die Jugendlichen für 'Berührungsängste' und 'Verkrampftheit'? Was wird über 'Opfer sein' gesagt?
- 24: Jüdische Kultusgemeinde 00:36:34**
Was bedeutet 'Community' den Jugendlichen? Was ist 'Jewrovision'? Was denkt ihr darüber? Was ist positiv/negativ dabei?
- 25: Für die Zukunft wünsche ich mir 00:40:07**
Wie wünschen sich die Jugendlichen, dass mit ihnen in der Zukunft umgegangen wird? Welches Bild wollen sie vom Judentum geben? Was denkt ihr; wer hat die Verantwortung dafür, Toleranz zu erreichen oder, dass Menschen weiterhin in 'Randgruppen' gedrängt werden?